

Chele-Info



Jill Wellington auf Pixabay

Jubla, Pfadi, Velolager
**Gesegnet ins
Sommerlager**

Seite 4

Einladung
**Hochzeits-
jubiläumsfeier**

Seite 5

Pfarrei St. Barbara
**Neue Bring- und
Hol-Bibliothek**

Seite 12



Grafik: T. Ivancic

Über uns

Die Pfarrei **Heilige Familie Gerliswil** ist die grösste Pfarrei Emmens. Ihre Kirche prägt dank ihrer auffälligen gelben Farbe und dem erhöhten Standort das Ortsbild. Besonders lebendig zu und her geht es im Pfarreizentrum, welches im April dieses Jahres neu eröffnet wurde. Hier befinden sich das Pfarramt und die Verwaltung, und auch der katholische Religionsunterricht von Emmen findet hier statt.

Die idyllisch mitten im Wald gelegene **Schooswaldkapelle**, wenige Schritte hinter dem Betagtenzentrum Alp, vermittelt eine ruhige und angenehme Atmosphäre. Sie lädt ein, zu verweilen, zu beten und Kraft zu tanken.

Die Pfarrei **Bruder Klaus** ist die jüngste Pfarrei in der Kirchgemeinde Emmen, und so stehen auch die Jüngsten und ihre Familien im Zentrum des Pfarreilebens. Ob das «Kafi metenand» oder kulturelle Highlights wie Konzerte: In Bruder Klaus ist für alle etwas dabei.

Die **Erlenkapelle** stammt aus dem Jahr 1630 und liegt zwischen Sprengi und Littauerberg an der Erlenstrasse. Sie ist der heiligen Kümmeris (Gedenktag 20. Juni) geweiht. Wanderer und Quartierbewohner finden dort einen Ort der Stille und Einkehr. Fünf wunderschöne Glasfenster des Künstlers José de Nève aus den 1960er-Jahren stellen die Visionen des heiligen Bruder Klaus von Flüe dar.

Mitten im pulsierenden Leben lädt die Pfarrei **St. Maria** dazu ein, einen Moment innezuhalten und Atem zu holen. Zentral gelegen in unmittelbarer Nähe von Seetalplatz, Emmen Center und Bahnhof, zeichnet sich die Pfarrei St. Maria zudem durch ihre kulturelle Vielfalt aus.

St. Mauritius ist die älteste Pfarrei der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg. Die Ministranten, die Jugendvereine Blauring und Jungwacht, der Frauenbund, die KAB und weitere Gruppierungen fühlen sich hier ebenso zuhause wie der Mauritius-Chor Emmen. Zentral neben dem Schulhaus gelegen, steht sie mitten im Leben.

Die Kirche **St. Barbara** in Rothenburg steht buchstäblich mitten im Dorf. Kirchen- und Dorfleben sind untrennbar miteinander verflochten. So finden viele Vereins- und gemeinschaftliche Anlässe im Pfarreihem im Flecken statt. Aber auch Anlässe der Gemeinde sind ohne das Mitwirken des Pfarreiteams oder kirchlicher Vereine nicht denkbar.

Die **Marienkirche Bertiswil** ist eine der wenigen vorbarocken Kirchen und Kapellen des Kantons Luzern, welche das Zeitalter des Barocks und das 19. Jahrhundert ohne allzu starke Eingriffe überlebt und ihren mittelalterlichen Charakter bewahrt haben. Die reformierte Teilkirche Emmen-Rothenburg hat hier Gastrecht.

Vieles neu macht der Juli



David Rügsegger,
Pastoralraumleiter

Sie halten die erste Ausgabe des neuen Chele-Info in Ihren Händen. Ein Meilenstein in der Geschichte der katholischen Kirche Emmen-Rothenburg. «Endlich», neige ich zu sagen. Denn seit zehn Jahren wird in Emmen und Rothenburg über ein neues und gemeinsames Medium gesprochen. Das Chele-Info, das die bisherigen Pfarreiblätter ablöst, kommt in einem neuen Format daher. Es ist farbiger und frischer. Die Informationen aus den Pfarreien sind fortlaufend und können somit flexibler dem Umfang angepasst werden.

Veränderte Medienlandschaft

Auch in anderen Kirchgemeinden wird über das Pfarreiblatt diskutiert. Einzelne haben das Pfarreiblatt eingestellt und gehen neue Wege. Medienkonzerne wie Springer und Bertelsmann haben gar das Ende für gedruckte Zeitschriften verkündet. Wir halten bewusst daran fest, ein Medium mit ähnlichem Inhalt wie bisher zu publizieren. Denn das Pfarreiblatt wird geschätzt. Mit dem frischen Design hoffen wir, dass es auch in Zukunft so bleibt – und wir sogar neue Lesende hinzugewinnen können.

Neue Gottesdienstzeiten

Nicht nur das Chele-Info ist neu, auch unsere Gottesdienstzeiten verändern sich auf Anfang Juli. Weniger frequentierte Feiern werden nicht mehr angeboten und Zeiten verändert, so dass die Möglichkeit besteht, zwischen einem früheren und einem späteren Sonntagsgottesdienst auszuwählen.

Auch wenn sich manches ändert, vieles bleibt gleich. So sind wir weiterhin für Sie da und gerne mit Ihnen auf dem Weg. Veränderte Bedingungen machen aber Anpassungen notwendig. «Alles hat seine Zeit», würde dazu der Weisheitslehrer Kohelet sagen. Ich bin aber auch dankbar für das Bisherige. Für unsere Pfarreiblätter, die über Jahrzehnte vieles bewirkt und ermöglicht haben.

In der Schöpfungsgeschichte heisst es: «Und Gott sah, dass es gut war.» Diese Dankbarkeit und Zufriedenheit wünsche ich Ihnen für diesen Sommer in allem Neuen wie auch dem Bewährten.

Kontakte

Katholische Kirche Emmen-Rothenburg
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 20

Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28

Pastoralraumleiter

David Rügsegger, 041 552 60 25

Leitungsassistentz

Marianne Grob, 041 552 60 60

Kommunikation

Tena Ivancic, 041 552 60 13

Ansprechpersonen

Pfarrei Bruder Klaus, 041 552 60 40
Ulrike Zimmermann

Pfarrei Hl. Familie Gerliswil, 041 552 60 20
Jacqueline Meier

Pfarrei St. Barbara, 041 280 13 28
Franziska Stadler

Pfarrei St. Maria, 041 552 60 30
vakant

Pfarrei St. Mauritius, 041 552 60 12
Gabi Kuhn

Betagtenseelsorge

Walter Amstad, 041 552 60 20
Nana Amstad, 041 552 60 75
Irène Willauer, 041 280 13 28

Seelsorgende

Joy Paul Manjaly, 041 552 60 22
Matthias Vomstein, 079 230 97 05
Romeo Zanini, 041 552 60 24

Jugendarbeit

Alfredo Marku, 041 552 60 73
jugendarbeit@kath.emmen-rothenburg.ch

Religionsunterricht und Katechese

Emmen:
Ursi Portmann, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Rothenburg:
Claudia Ernst, 041 280 13 28
ruk.rothenburg@kath.emmen-rothenburg.ch

Sozialberatung

Katharina Studer und Claudia Gaus
041 552 60 55
sozialberatung@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenratspräsidium

Emmen: Hansruedi Schmidiger
Rothenburg: Andreas Borer

Kirchgemeindeverwaltung Emmen

Mario Blasucci, 041 552 60 01

E-Mail immer mit: vorname.name@kath.emmen-rothenburg.ch

Wir wünschen erholsame Sommertage

Die Sommerzeit steht an. Für viele Menschen eine Zeit, um einen Gang runterzuschalten. Weniger Termine stehen in der Agenda. Vielleicht ist sogar eine Ferienreise angesagt. Oder zumindest stehen Ausflüge an. Der Sommer ist für viele Menschen eine Zeit der Erholung und auch eine Gelegenheit, mit der Familie oder guten Freunden etwas zu unternehmen.

Wie auch immer Sie den Sommer geplant haben: Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie zumindest für einige Momente den Alltag hinter sich lassen und den einen oder anderen Tag ohne Arbeitsbelastung geniessen dürfen. Ich wünsche Ihnen erholsame Tage mit Sonnenstrahlen, die unsere Haut erwärmen, beglückenden Begegnungen mit lieben Menschen und Zeit für sich und für Gott.

Wie schön heisst es doch in einem irischen Reisesegen: «Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.» In diesem Sinne einen spannenden und gesegneten Sommer.

Text und Bild: David Rüeegsegger



Sommerlager

Mit Gottes Segen ins Lager

«Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein», mit dieser Zusage beginnt die Geschichte Gottes mit den Menschen. Es tut gut, daran erinnert zu werden, dass wir gesegnet sind und aus diesem Segen heraus auch füreinander zum Segen werden können.

Warum beten wir eigentlich um den Segen für die Lager? Wenn wir die ewige Weisheit und Güte um ihren Segen bitten, dann tun wir dies im Wissen darum, dass wir nicht alles selbst vermögen, dass wir verwoben sind mit einem grösseren Ganzen. Wir vertrauen darauf, dass nicht alles von uns abhängt, dass wir vieles auch vertrauensvoll in die Hände Gottes legen können. So können die Lagerleiterinnen und -leiter zwar ihr Möglichstes tun und gleichzeitig auch darauf vertrauen, dass Gottes Segen mit ihnen ist. Und wenn bei den Kindern oder auch den Eltern noch etwas Angst oder Sorge da ist, dann können auch sie sich Gottes Segen anvertrauen. So gestärkt können sie selbst zum Segen werden.

Franziska Stadler

Lagersegen in unseren Pfarreien

Wir freuen uns, auch dieses Jahr für die Kinder und Jugendlichen, die ins Sommerlager gehen, um den liebevollen Segen des Himmels zu beten:

St. Barbara	So, 30. Juni	13.00	Pfadi/Blauring
St. Mauritius	Mo, 8. Juli	08.30	Jubla Emmen
Bruder Klaus	Mo, 8. Juli	09.30	Jubla Riffig
St. Maria	Mo, 8. Juli	09.45	Jubla St. Maria
Gerliswil	Mo, 12. August	09.00	Velolager

Einladung zur Feier des Hochzeitsjubiläums

Hand in Hand – ein Leben lang. Wort halten. Zueinander halten. Die schönen Seiten des Lebens geniessen. Durchhalten. Miteinander Stolpersteine überwinden. Hand halten. Gemeinsam durchs Leben gehen.

gk. Wenn Paare 25, 30, 40, 50, 55, 60 Jahre oder noch länger verheiratet sind, ist das ein Grund zum Feiern. Dazu sind alle Jubiläumspaare der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg herzlich eingeladen: am Sonntag, 13. Oktober um 15.00 Uhr in die Kirche St. Mauritius.

Paare, welche schon lange miteinander unterwegs sind, blicken dankbar zurück und sehen zuversichtlich in die Zukunft. Gott sei Dank! In einer Eucharistiefeier, gestaltet von Pater Christian Lorenz, David Rüeegger und Gabi Kuhn, wird Gott für den vergangenen gemeinsamen Weg Danke gesagt und für die zukünftige Zeit um Gottes Segen gebetet. Anschliessend an die Feier sind alle zu einem Apéro ins Pfarreizentrum Emmen eingeladen.

Die Seelsorger:innen der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg freuen sich, wenn viele Paare gemeinsam in der Kirche St. Mauritius ihr Jubiläum feiern.

Anmeldung zur Feier in St. Mauritius

Per Mail oder Telefon bis am 13. September beim Sekretariat St. Mauritius:
 pfarrei.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch
 041 552 60 10



Feiern Sie mit uns Ihr Hochzeitsjubiläum.

Bild: Unsplash

Bistumsfeier in Solothurn

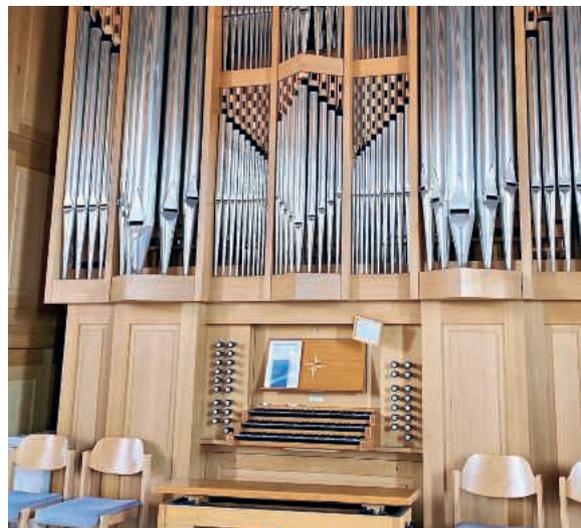
Paare, welche 50 Jahre verheiratet sind, werden auch vom Bistum Basel zur Feier der goldenen Hochzeit eingeladen. Diese findet am Samstag, 7. September um 15.00 Uhr in der Kathedrale Solothurn statt.

Anmeldung bis 12. August beim Sekretariat St. Mauritius:
 pfarrei.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch
 041 552 60 10

Personelles

Dienstjubiläen

Wir gratulieren den Organistinnen Barbara Mattenberger und Michiko Yorifuji zu ihren 10-jährigen Dienstjubiläen und danken ihnen herzlich für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und Feiern mit Schwerpunkt in der Pfarrei St. Barbara Rothenburg. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude in ihrem Tätigkeitsbereich.



Die Orgel der Pfarrkirche St. Barbara. Bild: D. Rüeegger

Dienstag, 2. Juli

09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Juli

09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier
18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 4. Juli

10.00 Alp Eucharistiefeier
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 5. Juli

Herz-Jesu-Freitag
09.15 St. Maria Eucharistiefeier mit Aussetzung,
Anbetung und Beichte bis 11.00
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 6. Juli

10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Klavier
11.30 Bertiswil Tauffeier
15.00 St. Maria Eucharistiefeier der Vietnamesen-Mission
15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
16.00 Gerliswil Tauffeier
18.00 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis: Josef Bühlmann-Keller
Mitwirkung: Barbarachor

Sonntag, 7. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Gerliswil Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Pflegekinderaktion Zentralschweiz
Anschliessend Wunder-Bar
09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
Kollekte: Pflegekinderaktion Zentralschweiz
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Singers
Kollekte: Verein Kirchliche Gassenarbeit
Anschliessend Eröffnung DankBar
10.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis: Margrith Krummenacher-Leu
Mitwirkung: Barbarachor
Kollekte: Pflegekinderaktion Zentralschweiz
Anschliessend Chelekafi
12.00 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission

Montag, 8. Juli

08.30 St. Mauritius Lagersegen Jubla
09.30 Bruder Klaus Lagersegen Jubla
09.45 St. Maria Lagersegen Jubla

Dienstag, 9. Juli

09.15 Schooswald Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 10. Juli

09.15 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 11. Juli

18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 12. Juli

09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Eucharistiefeier

Samstag, 13. Juli

06.00 Bruder Klaus Eritreer – Gottesdienst
10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 Bruder Klaus Eucharistiefeier
Kollekte: Kinderhilfswerk Kovive
Anschliessend DankBar
18.00 St. Maria Eucharistiefeier
Gedächtnisse: Josef und Caroline Bischofberger-Mennel, Emil und Rita Kaufmann-Bischofberger, Martha Wirz-Bischofberger, Josy Bischofberger-Weber
Kollekte: Casa Farfalla

Sonntag, 14. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Gerliswil Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Kinderhilfswerk Kovive
Anschliessend Wunder-Bar
09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
Kollekte: Casa Farfalla
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 St. Barbara Eucharistiefeier
Kollekte: Casa Farfalla
13.30 Gerliswil Eucharistiefeier der Albaner-Mission

Dienstag, 16. Juli

09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Juli

09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Juli

10.00 Alp Ökumenischer Gottesdienst
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 19. Juli

09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier

Samstag, 20. Juli

- 10.00 Alp Eucharistiefeier
 15.30 Emmenfeld Eucharistiefeier
Gedächtnis: Marie Brunner-Christen
 18.00 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Denk an mich

Sonntag, 21. Juli*16. Sonntag im Jahreskreis*

- 09.00 Gerliswil Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Denk an mich
 Anschliessend Wunder-Bar
 09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
Gedächtnis: Franz Kurmann
Kollekte: Feriengestaltung für Kinder
 10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
 10.30 Bruder Klaus Eucharistiefeier
Kollekte: Denk an mich
 Anschliessend DankBar
 10.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Denk an mich

Dienstag, 23. Juli

- 09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Juli

- 09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Juli

- 18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 26. Juli

- 09.15 St. Maria Eucharistiefeier
 10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 27. Juli

- 10.00 Alp Eucharistiefeier
 15.30 Emmenfeld Eucharistiefeier
 18.00 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Schweizer Tafel
 Anschliessend DankBar
 18.00 St. Maria Eucharistiefeier
Kollekte: Treffpunkt Stutzegg, Luzern

Sonntag, 28. Juli*17. Sonntag im Jahreskreis*

- 06.00 Bruder Klaus Eritreer – Gottesdienst
 09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Kollekte: Schweizer Tafel
 Anschliessend Wunder-Bar
 09.00 St. Mauritius Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis: Margrit Unternährer-Ineichen
Kollekte: Treffpunkt Stutzegg, Luzern
 10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
 10.30 St. Barbara Eucharistiefeier
Kollekte: Treffpunkt Stutzegg, Luzern

Dienstag, 30. Juli

- 09.15 Schooswald Eucharistiefeier mit Gedächtnis der
 Frauengemeinschaft Gerliswil

Mittwoch, 31. Juli

- 09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier
 Geburtstags-Dank-Gottesdienst

**Glutenfreie Hostien**

Menschen mit der Diagnose Zöliakie können bei der Kommunion glutenfreie Hostien empfangen. Bitte melden Sie sich vor dem Gottesdienst in der Sakristei.

Details zu den Gottesdiensten:

www.kath.emmen-rothenburg.ch/gottesdienste

**Rosenkranzgebete wöchentlich**

- | | | |
|----------|-------|----------------------------------|
| Montag | 15.00 | Schooswaldkapelle |
| Montag | 16.15 | Kapelle des Betagtenzentrums Alp |
| Dienstag | 17.00 | Pfarrkirche Bruder Klaus |
| Freitag | 08.40 | Pfarrkirche St. Maria |
| Freitag | 15.00 | Schooswaldkapelle |
| Freitag | 17.00 | Pfarrkirche St. Barbara |
| Sonntag | 13.00 | Marienkirche Bertiswil |

Bruder Klaus

Kollekten

4.5. Arbeit der Kirche in den Medien	47.00
9.5. Haus der Religionen	388.10
11.5. Haus für Mutter und Kind	214.00
19.5. Priesterseminar St. Beat	300.07
30.5. Aktion «!»	270.70
1.6. Diöz. Kirchenkollekte	84.70
8.6. Flüchtlingshilfe Caritas	74.55
16.6. Ministrantenschar Bruder Klaus	351.22

Hl. Familie Gerliswil

Todesfälle

12.6. Peter Schnellmann (1941)
12.6. Hansruedi Theiler (1940)
13.6. Gertrud Doebeli (1926)
16.6. Bruno Huber-Schmid (1946)

Kollekten

2.6. Diöz. Kirchenkollekte	148.15
9.6. Papstkollekte	164.00
15.6. Flüchtlingshilfe Caritas	155.80

St. Barbara

Taufen

5.5. Leano Riedweg
2.6. Giuliano Indiano

Todesfälle

21.5. Roman Hauri
29.5. Erwin Lötscher
9.6. Isabella Baumgartner-Vonarburg
9.6. Helena Dormann
12.6. Maria Käppeli-Wicki
15.6. Margrit Müller-Koller

Trauung

11.5. Tobias Stocker und Francesca Piccinini

Kollekten

27.4. Haus Hagar	114.86
5.5. Arbeit der Kirche in den Medien	273.25

9.5. Stiftung Sternschnuppe	304.63
12.5. Gassenküche Luzern	1511.46
19.5. Priesterseminar St. Beat	782.95
30.5. Pfadi, Blauring, Minis	923.12
2.6. Diöz. Kirchenkollekte	230.80
9.6. Jugendhilfe Don Bosco	358.42

St. Maria

Todesfall

13.6. Rolf Stocker (1937)

Kollekten

1.6. Diöz. Kirchenkollekte	56.55
8.6. Ministrantenschar St. Maria	110.75
15.6. Flüchtlingshilfe Caritas	85.15

St. Mauritius

Taufen

16.6. Luana Alija, Bruder Klaus
16.6. Noemi Alija, Bruder Klaus

Todesfall

6.6. Paula Portmann-Hunkeler (1933)

Aktion zöndhölzli

Die Aktion zöndhölzli unterstützt Sozialprojekte im In- und Ausland. Dabei arbeitet sie eng mit der Pfarrei St. Maria zusammen und wirkt bei Gottesdiensten und Anlässen mit.

Im Pfarreisekretariat St. Maria ist eine grosse Auswahl an Kondolenz-karten der Aktion zöndhölzli erhältlich.

Spendenkonto:

Valiant Bank, 3001 Bern

PK 30-38112-0

IBAN: CH26 0630 0016 1837 7880 2

Trauercafé

Mittwoch, 3. Juli im Öki Rothenburg

(neben der Pfarrkirche)

Immer am ersten Mittwoch des Monats (ausser August) von 15.00 bis 17.00 treffen sich im Trauercafé Menschen, die eines verbindet: die Trauer um eine geliebte Person. In der Trauer nicht allein bleiben, einander zuhören, schweigen, sich erinnern, lachen und neuen Mut schöpfen – dazu bietet das Trauercafé Raum und Zeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – einmal, mehrmals oder jedes Mal. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bruder Klaus

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1
6020 Emmenbrücke
041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarrzentrum

Hinter-Listrig 1a
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarrsekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Mo, Mi, Do:
08.00–11.30 und 13.30–17.00
Di, Fr: 08.00–11.30

BibelTeilen

Dienstag, 2. Juli, 19.00

Pfarrhausstube Bruder Klaus

Thema: Gleichnis von den 10 Jungfrauen

Singers

Sonntag, 7. Juli, 10.30

Alle, die gerne singen, sind eingeladen, eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn zum Üben in die Kirche zu kommen und den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten.



Kafi metenand

Donnerstags und erster Sonntag-nachmittag im Monat, 13.30–17.00 in der Pfarrhausstube Bruder Klaus

Daten im Juli:

Sonntag, 7. Juli
Donnerstag, 4./11./18./25. Juli

Geburtstags-Dank

Mittwoch, 21. Juli, 09.15

Einladung zum Geburtstags-Dank-Gottesdienst mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein im Pfarrzentrum.

Ferienöffnungszeiten

Das Pfarrsekretariat ist von Montag, 8. Juli bis Freitag, 16. August jeweils am Vormittag von 08.00 bis 11.30 geöffnet. Vom Seelsorgeteam ist telefonisch immer jemand erreichbar.

DankBar

Während der Sommerferien laden wir Sie nach den Wochenendgottesdiensten in die DankBar zu einem Apéro und zum Verweilen ein.

Hl. Familie Gerliswil

Pfarrei Hl. Familie Gerliswil

Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarrzentrum

Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswarte/Sakristane:
Fredri Marbach, Thomas Bosshard

Pfarrsekretariat

Sandra Mollet, Karin Köchli,
Corneliamaria Vögeli
Mo bis Fr: 08.30–11.30

Lord Singers Emmen

Chorprobe

Freitags, 20.00–22.00

Pfarrzentrum Gerliswil

Schnuppern jederzeit möglich
Weitere Auskunft: 076 589 73 76
(ausgenommen Schulferien)

Wunder-Bar

Sonntag, 7./14./21. und 28. Juli

Pfarrzentrum Gerliswil

Nach dem Sonntagsgottesdienst lädt die Wunder-Bar im Begegnungsraum des Pfarrzentrums Gerliswil zum Verweilen ein.

Frauengemeinschaft Gerliswil

Gedächtnisgottesdienst

Dienstag, 30. Juli, 09.15, Schooswald

Herzliche Einladung zum Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft Gerliswil in der Schooswaldkapelle.

St. Barbara

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34
6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarrheim

Flecken 34
6023 Rothenburg
Reservationen:
Margrit Schwander, 041 281 00 15
Hauswart:
Martin Kaufmann, 079 348 72 90

Pfarrsekretariat

Esther Häfliger, Monika Wigger
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Monatslied Juli

Samstag, 6. und Sonntag, 7. Juli

Alle Interessierten sind eingeladen, eine Viertelstunde vor Gottesdienstbeginn gemeinsam mit dem Barbarachor das Lied «Meine Hoffnung und meine Freude» einzuüben.

Babysitter-Vermittlung

Beim diesjährigen Freizeitkurs zur Ausbildung «Babysitter SRK» vom Schweizerischen Roten Kreuz haben mehrere Jugendliche erfolgreich den Babysitter-Pass erworben. Die Jugendlichen freuen sich, Ihre Familie bei der Kinderbetreuung zu unterstützen.

Die Babysitter-Vermittlung ist eine eigenständig und ehrenamtlich geführte Dienstleistung für die Rothenburger Bevölkerung. Vermittlung und Kontakt: Isabelle Müller
babysittervermittlung-rothenburg@bluwin.ch

Frauenbund Rothenburg

Englisch-Seniorenklasse

Wir suchen für unsere Englisch-Seniorenklasse ab Sommer 2024 noch Teilnehmende.

Weitere Auskünfte bei Manuela Santin: 041 280 73 81 (abends) oder sprachkurse@frauenbund-rothenburg.ch

Frauenbund Rothenburg

Miteinander Lieder singen

Donnerstag, 29. August, 5. und 12. September, jeweils 18.00–19.00

An verschiedenen Orten in Rothenburg

Unter fachkundiger Leitung und mit Lust und Freude ausprobieren, die Stimme entdecken und einfach klingen lassen.

Anmeldung bis 20. August an:

Anita Büchler, 041 280 79 51 oder anita.buechler@bluewin.ch

Mehr Infos auf:
www.frauenbund-rothenburg.ch



Läbe 60plus

Wanderung leicht

Dienstag, 9. Juli

Der grossen Emme entlang, Eggiwil

Leitung: Silvia u. José Iten, 041 280 77 80

Wanderung gross

Dienstag, 23. Juli

Sörenberg, Rundwanderung Moorgebiete

Leitung: Martha Waller, 041 280 55 38

Läbe 60plus

Mittagstisch

Donnerstag, 4. Juli, 12.15, Fläckematte

Mittagessen Fr. 19.– inkl. Getränke, anschliessend gemütliches Beisammensein, Jassen. Kontakt:

Pia Schärli, 041 280 27 07

Ruth Tanner, 041 250 40 62

Die wöchentlich stattfindenden Angebote von Läbe 60plus werden ab August nicht mehr in jeder Ausgabe veröffentlicht.

Details finden Sie im Anschlagkasten auf dem Kirchplatz, im Rothenburg INFO und auf der Webseite:

www.60plusrothenburg.ch



Läbe 60plus

Nordic Walking

Jeden Montag, 09.00, Chärnshalle

(ausser an Feiertagen)

Auskunft: Sep und Beatrice Bundi, 079 415 25 05, i.bundi@bluewin.ch

Läbe 60plus

Pétanque spielen

Jeweils Montag, Mittwoch und

Donnerstag, 09.00–11.00

Stationsstrasse, Eingang Fläckehof

Auskunft: Mario Schmid, 041 280 81 30

Läbe 60plus

Probe Seniorenchor

Jeden Freitag, 15.45–17.00

Pfarrheim (ausser Schulferien)

Auskunft: Hannes Inäbnit, 041 281 20 44

Läbe 60plus

Waldbegehung

Jeden Donnerstag, 09.00

Bütler Elektro, Huobenfangstrasse 2

(ausser an Feiertagen)

Kontakt: Marie-Louise Bachmann, 041 280 34 23

St. Maria

Pfarrrei St. Maria

Seetalstrasse 18
6020 Emmenbrücke
041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarrzentrum

Seetalstrasse 18
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarrsekreteriat

Brigitte Steiner, Karin Köchli
Mo, Mi, Do: 13.30–16.30
Di, Fr: 08.00–11.30

Beichtgelegenheit

Freitag, 5. Juli, 09.15–11.00

Pfarrkirche St. Maria

Jeweils am Herz-Jesu-Freitag feiert die Pfarrrei eine Eucharistiefeier mit Aussetzung, Anbetung und Beichte. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

St. Mauritius

Pfarrrei St. Mauritius

Kirchfeldstrasse 2
6032 Emmen
041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarrzentrum

Kirchfeldstrasse 10
6032 Emmen
Reservationen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarrsekreteriat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Mo, Do: 08.00–11.30
Di, Fr: 13.30–16.30

Pro Senectute

Fitgym (Allround)

Jeden Dienstag, 10.15–11.15

Pfarrzentrum Emmen

(ausser Schulferien)

Die verschiedenen Übungen fördern Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer. Der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.

Kontakt: Christel Gysin, 076 579 12 64

SSBL

Öffentlicher Gottesdienst

Dienstag, 2. Juli, 15.00–15.45

Klosterkirche Rathausen

Eucharistiefeier mit Beat Jung

Pfarrämter St. Maria und St. Mauritius geschlossen

Am Dienstag, 9. Juli geniessen die beiden Pfarrreiteams St. Maria und St. Mauritius ihren Teamausflug.

Die beiden Pfarrämter sind an diesem Tag geschlossen. Siehe auch Seite 13.

Bruder Klaus

DankBar

Die grossen Sommerferien nahen und damit für viele die langersehnten Lageranlässe und Ferientage. Für alle Daheimgebliebenen wird in der Kirche Bruder Klaus eine Sommerbar mit passender Deko für Ferienfeeling sorgen. Nach jedem Gottesdienst am Samstag oder Sonntag sind alle zu einem kühlen Drink und/oder einer kleinen sommerlichen Überraschung an der Bar eingeladen.

Dankbar geniessen

«DankBar» lautet in diesem Jahr das Motto dieser Sommeraktion. Dankbar zu sein und dies einander auch zu zeigen, bereichert das Leben ungemein. Die DankBar lädt ein, dankbar einen Moment der Musse und des geselligen Zusammenseins zu geniessen.

Allen, die in ferne Länder reisen, wünschen wir gute Reise und unvergessliche Eindrücke. Wenn Sie Lust und Zeit haben, eine Ansichtskarte aus Ihrem Feriendomizil zu schicken, werden wir diese gerne bei der DankBar aufhängen.

Feriensegen «to go»

Auf deinen Wegen behüte dich Gott. Er gebe dir offene Augen für die Wunder an deinem Wegrand und ein offenes Herz für die Menschen, die dir begegnen. Gott schenke dir Ruhe und Zeit, einzukehren bei anderen und bei dir selbst.

Ulrike Zimmermann

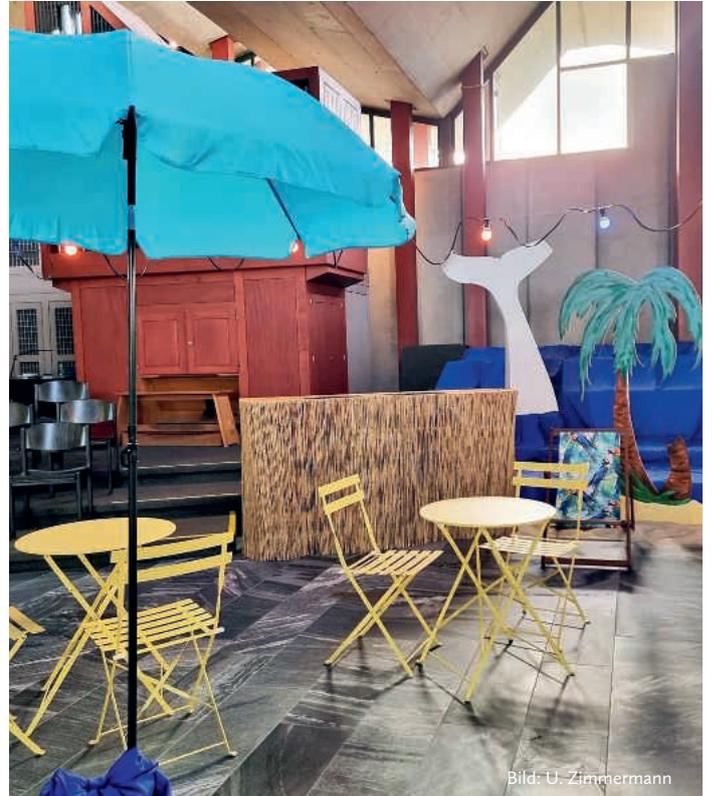


Bild: U. Zimmermann

Hl. Familie Gerliswil

Aktion Feriengrüsse



Bild: Pixabay

Geschätzte Pfarreiangehörige, die Sommerferien stehen vor der Tür und wir laden auch dieses Jahr wieder zu unserer Aktion «Feriengrüsse» ein. Egal ob Sie in die Ferne schweifen oder einen Tagesausflug in der Region unternehmen – wir freuen uns über Ihren Postkartengruss.

Gerne hängen wir die Postkarten in unserer Kirche auf – zur Freude aller. Wenn Sie Zeit und Musse für einen Feriengruss finden, senden Sie diesen an: Röm.-kath. Pfarramt Gerliswil, Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke

Das Pfarreiteam und der Pfarreirat Gerliswil wünschen allen eine erholsame Sommer- und Ferienzeit.

Jacqueline Meier

St. Barbara

Chelekafi und Neueröffnung Bring- und Hol-Bibliothek

Ab Juli wird das Chelekafi, ganz wie es sein Name schon sagt, jeweils nicht mehr im Öki, sondern in der Kirche angeboten. Ausserdem wurde der Schriftenstand neu in eine Bring- und Hol-Bibliothek umfunktioniert.

Immer wieder haben uns Menschen gesagt, dass ihnen die Treppe im Öki zu steil sei. Daher werden die Frauen, die das Chelekafi betreuen, uns den Kaffee oder Tee in der Kirche kredenzen, bis das Öki umgebaut worden ist. Der Kirchenrat macht sich zurzeit Überlegungen dazu.

Die Tischgruppierungen im hinteren Teil der Kirche bleiben stehen und laden auch zum Verweilen ein – vielleicht mit einem Buch aus der neuen Bring- und Hol-Bibliothek? Ebenso werden die Tische auch hin und wieder für den Religionsunterricht gebraucht. Das Chelekafi wird jeweils in der Gottesdienstübersicht aufgeführt.

Büchertausch

Einen unserer Schriftenstände haben wir in eine kleine Bibliothek verwandelt. Sie soll zu einem Ort des Büchertausches werden. Bringen Sie ein Buch und nehmen Sie ein anderes mit. Durch das Teilen von Büchern leisten wir auch einen kleinen Beitrag zur Schonung der Ressourcen.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Nutzung der kleinen Bibliothek die folgenden Aspekte:

- Stellen Sie nur Bücher hin, die Sie selbst gut finden und die auch viele Menschen interessieren.
- Fachliteratur, Schulbücher, Zeitschriften und Werbematerial lassen Sie bitte zuhause. Diese Schriften werden von uns konsequent entsorgt.
- Die Bücher sollen in gutem und sauberem Zustand sein.
- Wenn das Regal voll ist, stellen Sie bitte keine Bücher mehr dazu.

Das Pfarreiteam freut sich auf die Begegnung mit Ihnen im Chelekafi und wünscht Ihnen viel Freude beim Büchertausch.

Franziska Stadler



Das Chelekafi findet ab Juli in der Pfarrkirche statt. Dort ist auch die neue Bring- und Hol-Bibliothek zu finden.

Bilder: F. Stadler

St. Barbara

Im Gedenken an Pius Sidler

Am 22. Mai ist in Beromünster Chorherr Pius Sidler gestorben. Er hat am 9. November 1934 im Flecken in Rothenburg das Licht der Welt erblickt und empfing in der neu umgebauten St.-Barbara-Kirche als erster Täufling das Sakrament der Taufe. Am 8. Juli 1962 feierte er wiederum in der Pfarrkirche St. Barbara seine Primiz. Als Priester wirkte er in Cham, Wolhusen, Reiden und Walchwil. Aus gesundheitlichen Gründen kam er schliesslich ins Domleschg im Bistum Chur und später ins Glarnerland. Nach der Jahrtausendwende wurde er vom Regierungsrat des Kantons Luzern ins Chorherrenstift nach Beromünster gewählt. Dort war er von 2003 bis 2021 Verantwortlicher für die Führungen. In seiner Zeit fanden über

1200 Führungen mit insgesamt rund 25000 Personen statt. Auch nahm Chorherr Pius Sidler verschiedene Aushilfen in der Umgebung wahr.

Pius Sidler war ein begnadeter Seelsorger und Priester. Zeitlebens war er eng verbunden mit der Kirche. Bis zuletzt stellte er seine ganze Kraft in den Dienst von Jesus Christus. Sein tiefer Glaube kann uns Vorbild sein, auch über seinen Tod hinaus. Danken wir Gott für sein segensreiches Wirken und empfehlen wir ihn der Güte und Liebe Gottes an.

David Rüeegg



Chorherr Pius Sidler.

Bild: zvg

St. Maria und St. Mauritius

«Schnitzel»-Teamausflug

kk. Am Dienstag, 9. Juli unternehmen die Teams der Pfarreien St. Maria und St. Mauritius einen besonderen Ausflug, der ganz im Zeichen des Themas «Schnitzel» steht. Diesmal bleiben wir in unserem schönen Emmen und geniessen einen Tag voller Gemeinschaft und kulinarischer Köstlichkeiten.

Unser Ausflug beginnt um 11.30 Uhr mit einer herzlichen Begrüssung und einem reichhaltigen Apéro. Anschliessend starten wir eine spannende Schnitzeljagd durch Emmen, bei der wir Rätsel lösen und versteckte Hinweise finden. Nach der Schnitzeljagd kehren wir zu einem gemütlichen Nachtessen zurück. **Bitte beachten Sie, dass unsere Pfarrämter an diesem Tag geschlossen sind.** Ab dem folgenden Tag sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Die Pfarreiteams St. Maria und St. Mauritius begeben sich auf Schnitzeljagd.

Bild: R. Amstutz

St. Mauritius

Du bringst unsere Pfarrei zum Blühen

... so lautete das Motto des diesjährigen Freiwilligenfestes der Pfarrei St. Mauritius.

D Wält wär voll Blueme,
we se nume würdsch gseh,
S gäb so mängs wo d' chönntsch stuune,
so mängs Wunder würd gscheh.

Liedtext: D' Wält wär voll Blueme, Peter Reber

Zum Einstieg in der Kirche hörten wir diesen Song von Peter, Sue und Marc. Pfarreiseelsorgerin Gabi Kuhn widmete den freiwillig Engagierten eine neue Version:

D' Pfarrei Emme wär mängisch voll Sorge,
wenn si die freiwillig Engagierte ned hät:
Jo, do geht's so vell, wo mer üs dra chönd freue,
so vell Mönsche, so vell Blueme i de Farbe so bont,
wo brenge d' üsi Pfarrei zum Blüeh, e,
dass mer nome chönd stune,
wemmer all die engagierte Tate dönd gse.

Die einte vo euch brenge d' Chenderhärz zum Lache ond Schwenge.
Die andere d' Härz vo alleinstehende Seniorinne und Seniore.
Die einte vo euch hälfed met es fröhlechs Fäscht organisiere.
Die andere setzed sech i för ne schöni Fiir i de Chele.
Alli engagiered sech för de Zämehalt i üsere Pfarrei.
Ond brenge d' ehri Talent, ehri Farb, ehri Chräft för ander i!



Der Auftakt zum Freiwilligenfest in der Kirche St. Mauritius.



Sakristan Hubert Bühler beim Ausschicken des Apéros.

Nach diesen Dankesworten gab es einen Apéro in der Kirche. Dabei erhielt jede Person den Steckbrief einer Heilpflanze auf den Rücken geklebt und wurde aufgefordert, durch Fragen herauszufinden, um welche Pflanze es sich handelt. Jeder und jede freiwillig Engagierte sollte sich so bewusst werden, dass er oder sie mit seinen/ihren Taten und Talenten in seinem/ihrer Wirken für unsere Pfarrei heilsam ist.

Den Rest des Abends genossen alle bei einem feinen Essen im Pfarreizentrum, gekocht von Albino Durães von der portugiesischen Mission, und unterhaltsamen Schwyzerörgelklängen von Stefan Achermann und seiner Schülerin Annina Manetsch. Herzlichen Dank!

Ein grosses Dankeschön auch allen helfenden Händen während dem Fest, vor dem Fest und nach dem Fest! Ein spezieller Dank geht an Katharina Studer, Hubert Bühler, Rita Kumschick und Brigitte Steiner!

Gabi Kuhn



Geselliger Austausch beim gemeinsamen Essen. Bilder: R. Kumschick



Die freiwillig Engagierten durften sich verwöhnen lassen.

Agenda

Jesuiten

Kontemplatives Bergwandern

Gemeinsam wandern und schweigen, sich mit Gott, der Natur und sich selbst verbinden: Ignatianische Wanderexerzitien für eine integrale Ökologie, inspiriert durch «Laudato si» von Papst Franziskus. Von Interlaken über die Tschingelfeld-Alp nach Grindelwald. Begleitet auf Deutsch und Französisch, mit dem Jesuiten Christoph Albrecht und dem reformierten Pfarrer Alexandre Winter.

4.–10.8., Kosten: ca. Fr. 500.– je nach Möglichkeiten. Anmeldung und Infos: christoph.albrecht@jesuiten.org | exerzitien.ch > Kurse

Propstei Wislikofen

Ferien für Alleinerziehende und ihre Kinder

Durchatmen, ausspannen, Zeit zum Sein. Nicht kochen, nicht aufräumen, sitzen bleiben. Die Kinder in guter Betreuung wissen. Erzählen, ein Buch lesen, im eigenen Tempo die Gegend und den Garten erkunden. Dies ermöglicht die Ferienwoche für alleinerziehende Eltern. Mit Zeit zur individuellen Erholung, Impulsen für den Alltag, altersgerechtem Kinder- und Jugendprogramm. Die Teilnehmenden haben die Wahl, ob sie verschiedene Ateliers besuchen möchten oder einfach nur die Seele baumeln lassen.

5.–9.8., Propstei Wislikofen | Leitung: Peter Michalik, Religionspädagoge, Familien-, Paar- und Eheberater | Kosten: Fr. 590.– pro Familie (falls dies Probleme macht, bitte melden) | Infos und Anmeldung: propstei.ch



Die Ferienwoche verspricht Erholung für Alleinerziehende. Bild: Pixabay

Romerohaus Luzern

Ein Morgen in Achtsamkeit

Im Rummel des Alltags spüren viele Menschen eine Sehnsucht nach Stille. Verschiedene Übungen der Achtsamkeit helfen, sich wieder zu verwurzeln und die Verbindung mit dem Göttlichen zu erfahren: Sitzen im Stil des Za-Zen, Leibarbeit, Shibashi-Qi Gong. Einen Vormittag lang wird dies achtsam eingeübt. Auch das Frühstück gehört dazu.

Sa, 31.8. | 19.10. | 14.12., jeweils 7.15–12.15, Romerohaus, Kreuzbuchstrasse 44, Luzern | Leitung: Bernadette Rügsegger | Kosten: Fr. 25.– bis 40.– (Selbsteinschätzung) inkl. Frühstück | Anmeldung bis Do davor an shibashi@bluwin.ch oder 041 280 41 26



In Stille die Verbindung mit dem Göttlichen erfahren. Das wird am «Morgen in Achtsamkeit» geübt. Bild: Pixabay

Ilanzer Sommer

Friedenkultur fördern

Der Ilanzer Sommer ist ein Forum für Friedenkultur – eine Initiative der Ilanzer Dominikanerinnen. Ateliers, Begegnungen, Filme, Gedankengänge und Debatten zielen darauf ab, den Umgang mit Konflikten und das Miteinander in der Schweiz zu stärken.

7.–10.8., Haus der Begegnung im Kloster Ilanz (GR) sowie umliegende Orte. Detailprogramm unter ilanzersommer.ch



Alle Beiträge der
Zentralredaktion

www.pfarreiblatt.ch

Aus der Kirche

Jubla Schweiz

Luzernerin neu im Vorstand

An ihrer Delegiertenversammlung vom Mai wählten die 130 Anwesenden einstimmig Caroline Albrecht (Malters) als neues Mitglied in den ehrenamtlichen Vorstand der Jubla Schweiz. Die 31-jährige Ärztin war viele Jahre in der Jungwacht Blauring Pfyn und im Kantonalverband Thurgau aktiv. Der Vorstand besteht aus acht ehrenamtlichen Mitgliedern. Sie sind für die strategische Umsetzung der Beschlüsse der Delegiertenversammlung zuständig.



Neu im Jubla-Vorstand:
Caroline Albrecht aus Malters. Bild: zvg

So ein Witz!

In der zweiten Primarklasse kündigt die Religionslehrerin den Besuch des Pfarrers an. Dabei schärft sie ihrer Klasse ein, den Pfarrer ja nicht mit «Du» anzusprechen, sondern immer die Anrede «Herr Pfarrer» zu verwenden. Als der Tag gekommen ist, ruft der Pfarrer Livia auf, doch bitte das sechste und siebte Gebot aufzusagen. Diese erinnert sich an die mahnenden Worte ihrer Lehrerin und spricht: «Herr Pfarrer, sollst nicht ehebrechen. Herr Pfarrer, sollst nicht stehlen.»

Worte auf den Weg

Müde macht uns die Arbeit,
die wir liegen lassen,
nicht die, die wir tun.

*Marie von Ebner Eschenbach (1830–1916),
österreichische Schriftstellerin*



Bild: Gregor Gander, Tür.auf.ch

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der
Kath. Kirche Emmen-Rothenburg
Erscheint 19 Mal im Jahr

Herausgeberinnen:
Kirchgemeinde Emmen
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke

Kirchgemeinde Rothenburg
Flecken 34
6023 Rothenburg

Redaktion:
Esther Häfliger/Sandra Mollet
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch

Bilder:
Pfarreiblattarchiv, falls nicht anders
erwähnt

Druck und Versand:
Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24, 6011 Kriens
www.bag.ch

**Hinweise für den
überpfarreilichen Teil:**
Kantonales Pfarreiblatt
c/o Kommunikationsstelle
der röm.-kath. Landeskirche
des Kantons Luzern
Abendweg 1, 6006 Luzern 6
041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch